



Regenbogenschule
Schulsozialarbeit M. Diek

Tel.: 0151/ 46759034
e-mail: marleen.diek@vhs-osland.de

GMHütte, 26.09.19

Protokoll der Schülerparlamentssitzung am 24. September 2019

Anwesend: Dominic (1b), Leana (1b), Mia (2a), Michael (2a), Lotta (2b), Mina (2b), Tim (2c), Emily (2c), Janna (3a), Arne (3a), Maria (3b), Kelvin (3b), Paulina (3c), Alperen (3c), Carina (4a), Johann (4a), Isabella (4b), Peer (4b), Daria (4c), Justin (4c)

Abwesend: Die 1a und 1c wählen ihre Klassensprecher in absehbarer Zeit und sind beim nächsten Schülerparlament mit dabei.

Tagesordnungspunkte:

1. Herzlich Willkommen im Schülerparlament

Frau Diek heißt alle Kinder herzlich willkommen zum ersten Schülerparlament in diesem Schuljahr und erklärt die Struktur sowie den Ablauf des Schülerparlaments.

2. Schulsprecher- Info

Beim nächsten Schülerparlament sollen die Schulsprecher gewählt werden. Die Klassensprecher haben die Möglichkeit sich zur Wahl aufzustellen. Die Wahlplakate können im Büro der Schulsozialarbeit abgeholt und auch wieder abgegeben werden. Die Wahlplakate werden anschließend in der Aula aufgehängt. Dann können sich alle Schüler überlegen, wer am 05.11.2019 gewählt werden soll. Nähere Informationen folgen nach den Herbstferien von Frau Bouwmann.

3. Berichte aus den Klassen:

Hinweis:

Tipps kommen immer von anderen Kindern aus dem Parlament oder sind das Ergebnis einer gemeinsamen Sammlung von Ideen aller Kinder.

Bitten kommen immer aus einer Klasse. Die Kinder bitten die anderen Kinder im Schülerparlament darum, von ihren Wünschen zu erzählen.

1b: Wenn die Klassenlehrerin noch nicht da ist, ist es vielen Kindern zu laut. **Tipp:** In der Klasse ansprechen. Die Klassensprecher könnten sich die Kinder merken und die Namen dann der Klassenlehrerin sagen. Jeder sollte auf sich selber achten.

2a: Die Klasse hat den Wunsch, den steinigen Weg am unteren Schulhof mit Kunstrasen zu ersetzen. Grund: Ein Kind wurde von einem anderen dort verletzt. Im Parlament wird diskutiert und das Ergebnis der Abstimmung: Die Kinder tragen selbst Verantwortung, dass sie andere nicht verletzen. Auch wenn der Rasen den Fall des Kindes weicher gemacht hätte, kann man nicht alle Gefahrenquellen umgehen.

2b: Die Klasse wünscht sich, den Zaun um den Schulhof höher zu bauen. So kann der Ball nicht so häufig darüber fliegen und die Konfliktlotsen müssen ihn weniger häufig zurückholen. Nach einer Abstimmung wird beschlossen, dass der Ball auch mit einem etwas höheren Zaun darüber fliegen kann und deshalb soll es nicht angesprochen werden. Außerdem wünschen sich die Schüler eine weitere Schaukel, weil die jetzigen Schaukeln für so viele Kinder nicht ausreichen. Lotta und Janna sollen den Schulleiter dazu befragen.

2c: -

3a: Die Klasse wünscht sich eine Laufscheibe auf dem Schulhof. Es wird abgestimmt und besprochen, dass Herr Seestern-Pauly von Janna und Arne angesprochen werden soll.

3b: Die Klasse wünscht sich einen bestimmten Baum vom Schulhof nehmen zu lassen. Die Mehrheit ist dagegen.

3c: Die Klasse wünscht sich, dass man eine Programmierstunde für die höheren Klassen einführt. Es wird beschlossen, dass Alperen Herrn Seestern-Pauly fragen soll. Außerdem fragt die 3c, warum das neue Klettergerüst nicht benutzt werden darf. Ein anderes Kind aus dem Schülerparlament erklärt, dass dieses so gebaut ist, dass nur Kinder ab 13 Jahren darauf klettern können. Wie es damit weitergeht wird sich noch ergeben.

4a: Die Klasse findet es doof, dass man nicht an der Baustelle langgehen darf wenn man zur Turnhalle möchte. Ein anderes Kind aus dem Schülerparlament erklärt, dass man dort nicht langgehen darf, weil es gefährlich ist. Gegenstände könnten runter fallen, die Kinder könnten sich an den Geräten stoßen.

Die Klasse fragt auch, ob man den Lehrer aus dem Lehrerzimmer holen darf, wenn dieser zum Unterrichtsbeginn nicht zur Klasse kommt. Die anderen Kinder aus dem Schülerparlament sagen, dass man nicht hingehen darf. **Tipp:** Die Klassensprecher fragen ihre Klassenlehrer ob es eine Zeit geben kann, ab der die Klassensprecher doch zum Lehrerzimmer gehen dürfen.

4b: Einigen Kindern gefallen die neuen Stühle nicht. Ein Kind aus dem Schülerparlament erklärt dazu: „Die neuen Stühle sind ergonomisch.“ **Tipp:** Die Klassenlehrerin der 2b, Frau Knost, weiß wie man die Stuhlstützen entfernen kann. Diese könnte gefragt werden.

4c: -

4. Wunsch aus der 2b – neue Schaukel auf dem Schulhof

Das Parlament beschließt, dass Herr Seestern-Pauly gefragt werden soll. Janna (3a) und Lotta (2b) fragen den Schulleiter bis zum nächsten Mal und berichten im nächsten Schülerparlament.

5. Wunsch aus der 3 a – Laufscheibe auf dem Schulhof

Das Parlament beschließt, dass Herr Seestern-Pauly gefragt werden soll. Arne (3a) und Janna (3a) fragen den Schulleiter bis zum nächsten Mal und berichten im nächsten Schülerparlament.

6. Wunsch aus der 3c – Es soll eine Programmierstunde für die höheren Klassen eingeführt werden.

Das Parlament beschließt, dass Herr Seestern-Pauly gefragt werden soll. Alperen (3c) fragt den Schulleiter bis zum nächsten Mal und berichtet im nächsten Schülerparlament.

7. Ausblick

Nach den Herbstferien kommt Frau Bouwmann wieder zurück an die Schule und übernimmt dann auch die Leitung des Schülerparlaments. Frau Diek wird bald in eine andere Stadt ziehen und bedankt sich bei allen Kindern die sich im Schülerparlament einbringen. Frau Diek verabschiedet sich auch ganz herzlich bei allen Kindern der Regenbogenschule, dankt für die schöne Zeit die sie mit ihnen hatte und wünscht allen Kindern alles Gute für ihren weiteren Weg.

Bitte erzähle über die Sitzung des Schülerparlaments in deiner Klasse.

Der nächste Termin ist am **05. November 2019**

von **12.30 – 13.15 Uhr**

Liebe Grüße

